



Ausschreibung Senioren 2025/26

Basketballkreis Dortmund (DOBASKET)

Spieleiter Kreisligen Herren: Martin Schmitz

Stand: Oktober 2025

Ausschreibung Senioren 2025/26

Alle Beteiligten an den Spielen im Kreis Dortmund verpflichten sich – der Idee des Basketballsports und der Initiative RESPECT entsprechend – zu rein sportlichen und in allen Bereichen gewaltfreien Wettbewerben!

1. Ligen

1. Kreisliga-Herren 1. KLH und
2. Kreisliga-Herren 2. KLH Spielleiter: Martin Schmitz
sportwart@dobasket.de

Durchführungsbestimmungen

Für die Durchführung der Meisterschaftsspiele gelten die Ordnungen des Kreises Dortmund, des WBV, des DBB sowie die Ausschreibung des WBV für den Spielbetrieb 2025/26. Soweit vom Kreis Dortmund nichts Abweichendes geregelt ist, gelten die Bestimmungen des WBV, und zwar die für die Bezirksliga.

Die Abwicklung des Spielbetriebs in den Kreisligen erfolgt ausschließlich über das Onlineportal TeamSL.

2. Mannschaftsmeldungen

- a. Alle Vereine haben ihre spielberechtigten Spieler, die in den Meisterschaftsspielen zum Einsatz kommen, mannschaftsweise auf dem Mannschaftsmeldebogen (MMB) im Onlineportal TeamSL zu melden. Ein Spieler ist nur einsatzberechtigt, wenn er mit allen vorgeschriebenen Daten auf dem MMB bei TeamSL gemeldet ist, bevor er an einem Spiel teilnimmt. Die Eintragung eines Spielers auf einem Spielberichtsbogen gilt als Teilnahme, unabhängig davon, ob der Spieler tatsächlich eingesetzt worden ist.

Eine Unterlassung der Meldung führt zu einer Buße und zu Spielwertung => Spielverlust.

- b. Alle Vereine melden ihre Mannschaftsbetreuer in TeamSL. Die Angabe der Geschäftsstelle eines Vereines oder des Abteilungsleiters reicht nicht, wenn dieser die Mannschaft nicht betreut. Jeder Betreuerwechsel ist meldepflichtig.

- c. Mannschaften, welche außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnehmen, müssen keine Spieler in TeamSL für die jeweilige Mannschaft registrieren. Eine Teilnahme von Spielern, welche im Seniorenbereich in der Landesliga oder einer höheren Liga am Spielbetrieb teilnehmen, darf nicht im Spielbetrieb einer außer Konkurrenz spielenden Mannschaft teilnehmen.

3. Rückzug

Der Rückzug einer Mannschaft ist vom Verein schriftlich oder per E-Mail gegenüber der Spielleitung zu erklären. Der Verein informiert alle Vorstandsmitglieder des BBK Dortmund, die gegnerischen Mannschaften und die Schiedsrichterwarte der angesetzten Vereine. Entstehen durch nicht oder zu spät erfolgte Benachrichtigungen Kosten, trägt diese der Verein, der die Mannschaft zurückgezogen hat.

4. Austragungsmodus

Alle Meisterschaftsspiele werden in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.

5. Spieltermine

Die Meisterschaftsspiele (Spielbeginn) sind an Sonn- und Feiertagen zwischen 12:00 Uhr und 21:00 Uhr und an Werktagen zwischen 17:00 Uhr und 21:00 Uhr, an Samstagen jedoch erst ab 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr auszutragen. Spielverbote an gesetzlichen Feiertagen sind zu beachten.

6. Spielverlegung

- a. Eine Spielverlegung ist bei der Spielleitung schriftlich zu beantragen.
- b. Für den Antrag ist das entsprechende Formblatt des WBV zu verwenden. Alternativ per Mail mit Kenntnisnahme der beteiligten Vereine.
- c. Der Antrag auf Spielverlegung ist kostenpflichtig.
- d. Ein Antrag auf Spielverlegung ist nur dann zulässig, wenn er mindestens 12 Tage vor dem neuen Austragungstermin der Spielleitung vorliegt. Soll das Spiel auf einen späteren Austragungstag in der gleichen Spielwoche verlegt werden, so muss der Antrag mindestens 12 Tage vor dem ursprünglichen Austragungstermin der Spielleitung vorliegen.
- e. Eine Verlegung auf eine spätere Spielwoche ist nur in Ausnahmefällen zulässig.
- f. Bei einer Spielverlegung ist die schriftliche Zustimmung des Spielpartners notwendig, wenn sich die angegebene Spielbeginnzeit oder das Austragungsdatum ändert.
- g. Die Zustimmung ist dem Antrag auf Spielverlegung in schriftlicher Form beizufügen. Ist dies nicht der Fall, gilt der Antrag als nicht gestellt.
- h. Eine Spielverlegung in eine andere Halle bedarf nicht der Zustimmung des Spielpartners. Der Antrag ist gebührenfrei.
- i. Stimmt die Spielleitung dem Antrag zu, wird der Spielplan entsprechend geändert. Es erfolgt eine automatische E-Mail-Benachrichtigung aller Spielbeteiligten über TeamSL (Ausnahme: Die Schiedsrichter müssen über die SR-Warte vom antragstellenden Verein benachrichtigt werden.).
- j. In Fällen von Höherer Gewalt ist die Spielverlegung unverzüglich bei der Spielleitung unter Darlegung der Gründe zu beantragen. Beweismittel können nachgereicht werden. Der Antrag ist gebührenfrei.
- k. Eine Spielverlegung vor Beginn des ersten Spieltages ist kostenlos und ohne Zustimmung des Spielpartners möglich.
- l. Bei einer Spielabsage und/oder Spielverlegung hat der absagende Verein:
-- den Verein der gegnerischen Mannschaft

- den Spielleiter
- den Schiedsrichterwart des Vereins der angesetzten Schiedsrichter rechtzeitig zu informieren.

Wenn möglich, ist diese Information auch in die Facebook-Gruppe des Basketballkreises Dortmund „BBK-Dortmund-Schiedsrichter“ zu schreiben.

Wichtiger Hinweis:

Liegt kein Antrag auf Spielverlegung beim Spielleiter vor, wird das Spiel mit (-1) Wertungspunkten und 0:20 Korpunkten gewertet und der Verein mit einer Geldbuße von 25,-- € belegt.

7. Spielbericht und Ergebnisdienst

- a. Der weiße Spielberichtsbogen (SBB) ist unter Vermeidung einer Buße so abzuschicken, dass der dem Spielleiter spätestens am dritten Werktag nach dem Tag der Spielaustragung vorliegt.
- b. Liegt der SBB der Spielleitung nicht fristgerecht vor, erfolgt eine einmalige Ermahnung mit Setzung einer angemessenen Nachfrist. Sollte der SBB auch nach Ablauf dieser Frist nicht eingehen, wird das Spiel als nicht ausgetragen und mit Spielverlust gegen die Mannschaft des Ausrichters gewertet.
- c. Der ausgefüllte Originalspielbericht ist dem Spielleiter auch bei Spielausfällen zuzusenden.
- d. Das Endergebnis ist unter Vermeidung einer Buße unverzüglich nach Spielende, spätestens jedoch bis Sonntag, 20 Uhr, am Ende der jeweiligen Spielwoche selbstständig bei Team-SL einzutragen. Sollten Spiele sonntags ab 18 Uhr ausgetragen werden, verlängert sich die Frist bis 24 Uhr.

8. Spielausfall

- a. Tritt eine Mannschaft zu einem Meisterschaftsspiel nicht an, wird in der Spielrunde eine Geldbuße von 25 € erhoben.
- b. Fällt ein Spiel wegen Nichterscheinen der Schiedsrichter aus, so haben sich beide Mannschaften noch in der Halle auf einen neuen Spieltermin zu einigen und diesen der Spielleitung auf dem weißen SBB mitzuteilen. Der Termin muss innerhalb der nächsten 14 Tage nach dem ursprünglichen Spiel liegen.
- c. Wird dem Spielleiter nicht gemäß lit .b. der neue Termin mitgeteilt, setzt der Spielleiter den Spieltermin verbindlich fest. Der Heimverein hat die Gastmannschaft und die Schiedsrichter umgehend, mindestens aber sieben Tage vor dem neuen Spieltermin, schriftlich einzuladen.
- d. Bei allen anderen Spielneuansetzungen entscheidet die Spielleitung verbindlich über die Frist des Nachholtermins. Einigen sich die Spielpartner nicht auf einen entsprechenden Austragungstermin, wird dieser von der Spielleitung festgesetzt. Die Entscheidung ist endgültig. Bei einer Spielneuansetzung werden die SR durch den Kreisschiedsrichterwart neu angesetzt.
- e. Jeder Spielausfall ist dem Spielleiter innerhalb von 24 Stunden unter Angabe der Gründe mitzuteilen. Ein Ergebnis ist in diesem Falle nicht einzutragen.

9. Regelung Rookie-Schiedsrichter

- a. Neu ausgebildete Schiedsrichter (Rookies) sind im Rahmen eines Kreisligaspiele von keinem Spielbeteiligten in negativer Form anzusprechen, es sei denn, die Kommunikation geht von dem Schiedsrichter selbst aus.
- b. Notwendige Kommunikation zwischen den Spielbeteiligten (Trainern und Spielern) einerseits und dem SR-Team andererseits, erfolgt nur über den 1. Schiedsrichter.
- c. Ein Verstoß gegen Punkt (a) kann und soll mit einem „Technischen Foul“ bestraft werden. Dies ist durch die FIBA-Regeln abgedeckt und stellt keine neue Regelung dar.
- d. Dieses Konzept erfolgt auf freiwilliger Basis der Schiedsrichter. Dies bedeutet, dass ein Schiedsrichter auch auf diesen Schutz (beispielsweise im Verlaufe der Saison) verzichten kann.

10. Auf- und Abstiegsregelung

0 Absteiger aus BeL	1 Absteiger aus BeL	2 Absteiger aus BeL
1. aus der 1. KLH steigt auf in BeL	1. aus 1. KLH steigt auf in BeL	1. aus 1. KLH steigt auf in BeL

Bei Verzicht einer aufstiegsberechtigten Mannschaft steigt die jeweils nächstplazierte Mannschaft auf.

Eine Woche nach Beendigung des letzten Spieltages in der Spielklasse 1. KLH ist von den Vereinen der drei Erstplatzierten eine verbindliche Erklärung über die Annahme oder die Nichtannahme des Teilnahmerechtes an der jeweiligen WBV-Bezirksliga schriftlich beim Spielleiter und beim WBV einzureichen. (siehe auch Richtlinien des WBV für die Bezirksliga).

11. Instanzen

Spielleiter der Kreisligen Herren

Martin Schmitz (Kontaktdaten s. o.)

Kassenwart:

Achim Wirth; E-Mail: schatzmeister@dobasket.de

Vorsitzender des Rechtausschusses:

Thomas Großmann; E-Mail: rechtsausschuss@dobasket.de